

RM Jaeger merkt an, dass in der Vergangenheit schon eine umfangreiche TÜV-Untersuchung durchgeführt wurde. Ein Durchrostet sei daher in dieser kurzen Zeit schlecht vorstellbar. Er fragt, ob mit der Firma Rosenbauer gesprochen wurde, warum es damals nicht aufgefallen sei?

Herrn Garn sind Prüfungsergebnisse nicht ad hoc bekannt, es werde aber eine schriftliche Mitteilung im Nachgang der Sitzung an RM Jaeger versendet.

RM Korthaus erläutert, dass es sich nicht um Durchrostet handele, sondern an einem Defekt unter dem Drehkranz. Da für die Reparatur der komplette Aufbau entfernt werden müsse, entstünden solch hohe Kosten. Der Defekt fiel auf, weil der anfang anfang zu kippen.

Im Anschluss an die Wortmeldungen lässt BM Meisenberg über den Beschlussvorschlag abstimmen.